



Anton Langer

**Ende der 60 er Jahre kam ich
das erste Mal mit Tai Chi beim
MTV in Fürth in Berührung –
und so war mein Weg:**

- Habe ca. 2 Jahre geübt, dann musste ich zur Bundeswehr.
- Von 1971 – 1973 Taekwondo in Garmisch
- Von 1975 – 1978 Kung-Fu in Wutang und Shaolin Stil bei **Sifu Mike Bingo** in Bad Tölz. Mike Bingo ist heute immer noch aktiv (obwohl schon über 70 !!) und lebt in Denver. www.denverchikung.com
- Von 1982 – 1985 Kumdo (Koreanischer Schwertkampf) bei **Meister H.G. Wiedemann** in Nürnberg. www.kumdo.gr
- 1984 starb mein Sohn im Alter von 11 Jahren. Das war die Zeit als ich zu MIR finden musste. Ich begann im Zen-Stil bei **Meister Bernd Kemming** zu meditieren.
- Inzwischen begann ich auch Tai Chi zu lernen und entfernte mich von der harten Kampfkunst und ging über zu den weichen Kampfkünsten.
- Ab 1985 lernte ich Tai Chi bei **Meister Foung Tung Lee**, anschließend ging ich nach China in das Wushu-Zentrum von Guangzhou (Kanton) und lernte verschiedene Formen auch mit Waffen bei **Großmeisterin Frau Zien**.
- Frau Zien war des Öfteren in Deutschland, was ich immer wieder zum weiterlernen nutzte.
- Ich besuchte auch immer wieder Kurse bei Meister FTL, Kolibri Verband und die Sommer-Akademie der Tao-Schule, Alterode.
- In Nürnberg lernte ich bei **Ji Ming Zhang** meine Form zu verbessern und zu vervollständigen.
- Dann durfte ich bei Meister **Wee Kee Zin** das innere Tai Chi kennenlernen.
- Seit 1995 unterrichte ich verschiedene Formen des Tai Chi.
- Seit 2009 darf ich im Tai Chi und Qigong Verein, Weißenhohe unterrichten.
- In der Zwischenzeit wurde mir bewußt, daß nicht das üben vieler Formen dich weiterbringt, sondern das **stete Üben** einer oder zwei Formen der bessere Weg ist.

May the Qi be with you!